Ministerium der Finanzen
und für Wissenschaft

SAARLAND

Stabilitätsbericht des Saarlandes für das Jahr 2023

Inhalt

1. Aufgabe und rechtliche Grundlage des Stabilitätsberichtes 3
2. Sondereffekt des Transformationsfonds auf den Stabilitätsbericht 2023 3
3. Ergebnisse nach dem gemeinsamen Analyseschema des Stabilitätsrates und Einhaltung der landeseigenen Schuldenbremse 4
4. Kennziffern zur Beurteilung der aktuellen Haushaltslage und der Finanzplanung. 5
5. Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung (Standardprojektion) 7
6. Bewertung der Ergebnisse durch das Saarland 7

Stabilitätsbericht des Saarlandes für das Jahr 2023

1. Aufgabe und rechtliche Grundlage des Stabilitätsberichtes

Eine zentrale Aufgabe des Stabilitätsrates ist gemäß Artikel 109a Grundgesetz (GG) und § 3 Stabilitätsratsgesetz (StabiRatG) die regelmäßige Überwachung der Haushalte des Bundes und der Länder. Grundlage der Haushaltsüberwachung sind die Stabilitätsberichte, die der Bund und die Länder jährlich dem Stabilitätsrat vorlegen. Der Bund und die Länder legen dem Stabilitätsrat ihre Stabilitätsberichte spätestens bis Mitte Oktober vor. Im Zentrum der Berichte stehen die Kennziffern zur Beurteilung der Haushaltslage und die Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung auf Basis einheitlicher Annahmen. Die Stabilitätsberichte bilden die Grundlage für die Beratungen in der Herbstsitzung des Stabilitätsrates.

Mit dem vorliegenden Bericht erfüllt das Saarland seine Verpflichtungen gemäß § 3 Abs. 2 StabiRatG und gemäß Artikel 109a Abs. 1 GG i. V. m. §§ 3 und 4 StabiRatG – Überwachung der Einhaltung der Schuldenbremse.

2. Sondereffekt des Transformationsfonds auf den Stabilitätsbericht 2023

Angesichts des aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine zu beobachtenden Energiepreisschocks, der den Transformationsbedarf und die Transformationskosten der Saarwirtschaft sowohl deutlich erhöht als auch beschleunigt hat, wurden massive Ausgaben für gegensteuernde Maßnahmen zwingend erforderlich, um die von dieser Krise bedrohte Saarwirtschaft bei ihren Transformationsaufgaben zu unterstützen. Diese Herausforderung trifft auf eine ohnehin nach Abzug von Vorbelastungen deutlich unterdurchschnittliche verbleibende Finanzkraft des Saarlandes und weitere demographiebedingte Belastungen. Trotz einer Ausgabenzurückhaltung im konsumtiven Bereich war die Einhaltung der regelmäßigen gesetzlichen Vorgaben der Schuldenbremse im Jahr 2022 nicht zu gewährleisten.

Gemäß § 1 Abs. 1 und Abs. 5 Haushaltsstabilisierungsgesetz (HStabG) ist der Haushalt ohne Einnahmen aus Krediten auszugleichen. Dem ist entsprochen, wenn der strukturelle Finanzierungssaldo des Haushaltsplans unter Einbeziehung der unselbständigen Extrahaushalte mit eigener Kreditermächtigung mindestens ausgeglichen ist. Gemäß § 2 Abs. 1 HStabG ist abweichend von § 1 Abs. 1 HStabG ein negativer struktureller Finanzierungssaldo bei Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen in notwendigem Umfang zulässig, sofern dieser auf Grundlage eines Beschlusses der Mehrheit der Mitglieder des Landtages erzielt wurde.

In seiner 7. Sitzung vom 12./13. Oktober 2022 hat der Landtag des Saarlandes festgestellt, dass die Transformationsherausforderungen eine Notsituation im Sinne von § 2 Abs. 1 HStabG darstellen, welche sich der Kontrolle des Landes entzieht und die Finanzlage des Landes erheblich beeinträchtigt. Vor diesem Hintergrund wurde im Haushaltsjahr 2022 ein Sondervermögen ohne eigene Kreditermächtigung mit einem Ausgabevolumen von insgesamt 3,0 Mrd. Euro errichtet. Weitere Einzelheiten zum Transformationsfonds können der Finanzplanung 2022 – 2026 entnommen werden.

Zusammen mit den pandemiebedingten Ausgaben fielen im Haushaltsjahr 2022 insgesamt 3.672 Mio. Euro an notsituationsbedingten Ausgaben an, siehe auch Anhang „Notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo des Saarlandes nach HStabG“ für das Berichtsjahr 2022.

3. Ergebnisse nach dem gemeinsamen Analyseschema des Stabilitätsrates und Einhaltung der landeseigenen Schuldenbremse

Im Rahmen der allgemeinen Haushaltsüberwachung ist dem Stabilitätsrat auch über die Einhaltung der landeseigenen Kreditaufnahmegrenze zu berichten. Die Verankerung der Schuldenbremse im saarländischem Landesrecht erfolgte mit Beschluss des saarländischen Landtages vom 10. April 2019 (Gesetz Nr. 1961 zur Umsetzung der grundgesetzlichen Schuldenbremse und zur Haushaltsstabilisierung). Das Gesetz sieht in § 4 Abs. 2 eine Verordnung zum Verfahren der Konjunkturbereinigung vor, die der Zustimmung des Landtages bedarf. Der Landtag hat dem Verordnungsentwurf in seiner 36. Plenarsitzung vom 12. Februar 2020 zugestimmt (Drucksache 16/1178). Dieses Konjunkturbereinigungsverfahren lehnt sich an das Verfahren der Konsolidierungshilfeländer an, wie es auch im Kompendium des Stabilitätsrates zur Überwachung der Einhaltung der Schuldenbremse dargelegt ist.

Für die Jahre 2022 – 2024 ist die Herleitung des notlagenbereinigten strukturellen Finanzierungssaldos nach Haushaltsstabilisierungsgesetz („landeseigene Schuldenbremse“) im Anhang beigefügt. Die Vorgaben zur Einhaltung der landesrechtlichen Schuldenbremse sowie der Tilgungsverpflichtung nach Sanierungshilfengesetz werden in allen drei Jahren eingehalten.

Die Ergebnisse nach dem gemeinsamen Analyseschema des Stabilitätsrates zur Überwachung der Schuldenbremse für die Jahre 2022 bis 2024 sind ebenfalls im Anhang dargestellt. Für das Jahr 2024 sind die Zahlen des aktuellen Regierungsentwurfs ausgewiesen. Die erforderliche strukturelle Nettokreditaufnahme (lfd. Nr. 21) führt im Jahr 2022 zunächst zu einer Auffälligkeit im Analyseschema. Dies gilt auch nach Berücksichtigung einer Abzugsposition von der Konjunkturkomponente (lfd. Nr. 18a) sowie der Ausgleichskomponente (lfd. Nr. 20).

Diese Auffälligkeit resultiert aus der Finanzierung von notwendigen Ausgaben infolge der beiden sich im Jahr 2022 überlappenden anerkannten Notsituationen. Einerseits bestand die Notsituation in Bezug auf die Bewältigung der finanziellen Folgen der Covid-19-Krise fort. Die in diesem Zusammenhang im „Pandemie-Sondervermögen“ getätigten kreditfinanzierten Ausgaben nach Gegenrechnung von Einnahmen betrugen 448,2 Mio. Euro. Andererseits trat eine neue Notsituation hinzu, welche der Landtag des Saarlandes in seiner 7. Sitzung vom 12./13. Oktober 2022 mit Blick auf die aktuell bestehenden Transformationsherausforderungen einschließlich der notwendigen Ausgaben zur Bewältigung der Ukraine- und Energiepreiskrise für das Saarland erklärt hat.[1] Die in diesem Zusammenhang im Kernhaushalt angefallenen Ausgaben nach Gegenrechnung von Einnahmen betrugen 3.223,7 Mio. Euro, davon 2.502,5 Mio. Euro kreditfinanziert. In Summe ergeben sich für 2022 kreditfinanzierte, notsituationsbedingte Ausgaben in Höhe von 2.950,7 Mio. Euro.

Nach Abzug alleine der kreditfinanzierten notsituationsbedingten Netto-Ausgaben – also ohne Berücksichtigung der durch konjunkturbedingte Steuermehreinnahmen finanzierten notsituationsbedingten Ausgaben - von der erforderlichen strukturellen Nettokreditaufnahme gem. lfd. Nr. 21 ergibt sich eine Nettotilgung in Höhe von 232 Mio. Euro für 2022 (lfd. Nr. 27). Somit besteht für die Jahre 2022 – 2024 keine Auffälligkeit.

4. Kennziffern zur Beurteilung der aktuellen Haushaltslage und der Finanzplanung

Das Kennziffernbündel zur Beurteilung der aktuellen Haushaltslage und der Finanzplanung beinhaltet eine Verbindung von gegenwarts- und vergangenheitsorientierten Indikatoren. Mit den Kennziffern „struktureller Finanzierungssaldo“ und „Kreditfinanzierungsquote“ kann die aktuelle Haushaltlage beurteilt werden. Die Kennziffern „Schuldenstand“ und „Zins-Steuer-Quote“ sind demgegenüber stärker von vergangenheitsbezogenen Faktoren bestimmt. Der Stabilitätsrat hat in seiner 20. Sitzung vom 13. Dezember 2019 unter TOP 2 eine neue Fassung des Kennziffernsystems beschlossen, auf deren Basis die Beratungen zur regelmäßigen Haushaltsüberwachung erfolgen.

[1] Siehe dazu die ausführlichen Erläuterungen in der Finanzplanung des Saarlandes 2022 – 2026.

Tabelle 1: Ergebnisse der Kennziffernauswertung

Saarland		Aktuelle Haushaltslage			Über-schrei-tung	Finanzplanung				Über-schrei-tung
		Ist 2021	Ist 2022	Soll 2023		FPl 2024	FPl 2025	FPl 2026	FPl 2027	
Finanzierungssaldo	€ je Einw.	-4	-2.889	107	**nein**	115	75	126	127	**nein**
Schwellenwert		-177	-71	-335		-385	-385	-385	-385	
Länderdurchschnitt		23	129	-135						
Kreditfinanzierungsquote	%	0,9	33,3	-1,5	**nein**	-1,3	-1,2	-1,2	-1,2	**nein**
Schwellenwert		4,0	3,6	3,7		5,7	5,7	5,7	5,7	
Länderdurchschnitt		1,0	0,6	0,7						
Zins-Steuer-Quote	%	6,2	5,6	6,1	**ja**	6,1	5,7	6,2	6,4	**ja**
Schwellenwert		3,6	3,1	4,1		5,1	5,1	5,1	5,1	
Länderdurchschnitt		2,6	2,2	2,9						
Schuldenstand	€ je Einw.	14.840	17.458	17.357	**ja**	17.255	17.154	17.053	16.952	**ja**
Schwellenwert		10.356	10.303	10.440		10.643	10.902	10.987	11.071	
Länderdurchschnitt		7.580	7.529	7.600						
Auffälligkeit im Zeitraum		**Nein**				**Nein**				
Ergebnis der Kennziffern		**Eine Haushaltsnotlage droht nicht.**								

Quellen: Berechnungen des Sekretariats des Stabilitätsrates und eigene Berechnungen

Der Beobachtungszeitraum wird dazu in zwei Teilzeiträume unterteilt. Eine Kennziffer gilt in einem Zeitraum als auffällig, wenn mindestens zwei Werte den Schwellenwert überschreiten. Ein Zeitraum wird insgesamt als auffällig gewertet, wenn mindestens drei von vier Kennziffern auffällig sind. Der Stabilitätsrat leitet die Evaluation einer Gebietskörperschaft ein, wenn mindestens einer der beiden Zeiträume auffällig ist. Details zum Kennziffernbündel und den jeweils anzuwendenden Schwellenwerten sind der genannten Beschlussfassung des Stabilitätsrates vom 13. Dezember 2019 zu entnehmen.

Auf Basis der Kennziffernanalyse zeigt sich, dass das Saarland bei allen Kennziffern im Jahr 2022 die jeweiligen Schwellenwerte überschreitet. Dennoch ist der Gegenwartszeitraum nicht auffällig, weil lediglich zwei Kennziffern auf den Zeitraum 2021 – 2023 bezogen auffällig sind. Während die Zins-Steuer-Quote und der Schuldenstand im Finanzplanungszeitraum auffällig sind, ergeben sich bei den gegenwartsbezogenen Kennziffern im Finanzplanungszeitraum keine Auffälligkeiten.
Somit sind im Ergebnis weder der Gegenwartszeitraum noch der Finanzplanungszeitraum auffällig. Eine Haushaltsnotlage droht nicht.

5. Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung (Standardprojektion)

Der Bericht nach § 3 Abs. 2 StabiRatG muss neben der Kennziffernauswertung eine „Standardprojektion“ der Haushaltsentwicklung enthalten. Im Zentrum der Projektion steht die Kennziffer „Schuldenstand je Einwohner“. Ziel der Standardprojektion ist es, für jedes Land die jährliche Ausgabenzuwachsrate zu ermitteln, bei der der „Schuldenstand je Einwohner“ gerade nicht auffällig wird.

Die Standardprojektion knüpft nur auf der Ausgabenseite der Haushalte an und stellt eine stark vereinfachte, modellhafte Abschätzung der Haushaltssituation dar. Ein Hinweis auf eine drohende Haushaltsnotlage würde sich ergeben, wenn die Ausgabenzuwachsrate gegenüber der Ländergesamtheit um mehr als 3 Prozentpunkte unterschritten wird. Bei einem Länderdurchschnitt von 3,5 % bzw. 4,0 % ergibt dies Schwellenwerte von 0,5 % bzw. 1,0 %.

Tabelle 2: Ergebnisse der Standardprojektion

Standardprojektion Saarland		Zuwachsrate	Schwellenwert	Länderdurchschnitt
2022-2029	%	**-4,9**	0,5	3,5
2023-2030	%	1,2	1,0	4,0
Ergebnis der Projektion		**Eine Haushaltsnotlage droht nicht.**		

Durch die erheblichen notsituationsbedingten Ausgaben des Jahres 2022 ergibt sich für den Zeitraum 2022 – 2029 mit einer avisierten Ausgabenzuwachsrate von -4,9 % eine Auffälligkeit, welche aber bereits im Folgezeitraum 2023 – 2030 nicht mehr besteht. Da eine drohende Haushaltsnotlage nur bei Auffälligstellung beider Zeiträume ausgewiesen ist, ergibt sich auch gemäß der Standardprojektion für das Saarland derzeit kein Hinweis auf eine drohende Haushaltsnotlage.

Die Standardprojektion weist methodenbedingt mehrere Probleme auf. Deutlich wird dies bei der Ermittlung der Projektion, wenn sie von einer konstanten Bevölkerung ausgeht. Demografische Veränderungen, wie sie gerade auch das Saarland betreffen, werden nicht berücksichtigt. Das ist insofern problematisch, da eine zurückgehende Bevölkerung auch bei einem konstanten Schuldenstand zu einem Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung führt. Ein realistisches Bild hinsichtlich der dem Land tatsächlich zur Verfügung stehenden Ausgabespielräume ist mit der Standardprojektion deshalb nicht verbunden.

6. Bewertung der Ergebnisse durch das Saarland

Der Stabilitätsbericht des Saarlandes für das Jahr 2022 gibt keinen Hinweis auf eine drohende Haushaltsnotlage. Bei der Beurteilung der Haushaltslage im Gegenwartszeitraum ergibt sich eine Auffälligkeit nur für das Jahr 2022.

Datenblätter und Datengrundlagen

Gebietskörperschaft: **Saarland**

Berichtsjahr: **2023**

1. Kennziffern zur aktuellen Haushaltslage und zur Finanzplanung

Saarland		Aktuelle Haushaltslage Ist 2021	Ist 2022	Soll 2023	Über-schrei-tung	Finanzplanung FPl 2024	FPl 2025	FPl 2026	FPl 2027	Über-schrei-tung
Finanzierungssaldo	€ je Einw.	-4	-2.889	107	**nein**	115	75	126	127	**nein**
Schwellenwert		-177	-71	-335		-385	-385	-385	-385	
Länderdurchschnitt		23	129	-135						
Kreditfinanzierungsquote	%	0,9	33,3	-1,5	**nein**	-1,3	-1,2	-1,2	-1,2	**nein**
Schwellenwert		4,0	3,6	3,7		5,7	5,7	5,7	5,7	
Länderdurchschnitt		1,0	0,6	0,7						
Zins-Steuer-Quote	%	6,2	5,6	6,1	**ja**	6,1	5,7	6,2	6,4	**ja**
Schwellenwert		3,6	3,1	4,1		5,1	5,1	5,1	5,1	
Länderdurchschnitt		2,6	2,2	2,9						
Schuldenstand	€ je Einw.	14.840	17.458	17.357	**ja**	17.255	17.154	17.053	16.952	**ja**
Schwellenwert		10.356	10.303	10.440		10.643	10.902	10.987	11.071	
Länderdurchschnitt		7.580	7.529	7.600						
Auffälligkeit im Zeitraum		**Nein**				**Nein**				
Ergebnis der Kennziffern		**Eine Haushaltsnotlage droht nicht.**								

Nachrichtlicher Ausweis:
Ergebnis ohne die einnahmeseitige Berücksichtigung der Sanierungshilfen (400 Mio. Euro)

Finanzierungssaldo	€ je Einw.	-411	-3.293	-297		-290	-329	-278	-277	
Kreditfinanzierungsquote	%	7,6	37,8	6,1		5,7	5,6	5,5	5,4	

2. Projektion der mittelfristigen Haushaltsentwicklung auf Basis einheitlicher Annahmen

a. Standardprojektion

Standardprojektion Saarland		Zuwachsrate	Schwellenwert	Länderdurchschnitt
2022-2029	%	**-4,9**	0,5	3,5
2023-2030	%	1,2	1,0	4,0
Ergebnis der Projektion		**Eine Haushaltsnotlage droht nicht.**		

b. Qualitative Bewertung

Die Projektion ergibt keine Entwicklung, die auf eine drohende Haushaltsnotlage hinweist.

Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister

22.06.2023

Übersicht der Kennziffern Stabilitätsrat
Haushaltsjahr: 2022 Ist, StabiRat
Erfassungsschema angepasst

Mio €

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten		SL	Lges
0	Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €		
1	**Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner**	€		
2	Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €	-2.857,7	10.882,7
3	**Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner**	€	-2.888,9	**129**
4	Einwohner am 30.06.2022	1000	989,2	84.079,8
5	Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	-2.466,2	6.337,7
6	Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.565,7	499.862,5
7	Bereinigte Einnahmen	Mio. €	5.642,9	503.845,6
8	darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen	Mio. €	400,0	800,0
9	Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern)	Mio. €	10,6	1.170,9
10	Zusetzungen zu ber. Einn: Entnahmen aus Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mit eig. Krediterm. (11-13)			0,0
11	Einnahmen vom Pensionsfonds	Mio. €	0,0	349,8
12	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	Mio. €	0,0	148,7
13	Einnahmen von SV mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	0,0	103,3
14	Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	8.032,4	493.530,6
15	Bereinigte Ausgaben	Mio. €	8.032,4	493.530,6
16	Zusetzungen zu ber. Ausg.: Zuführungen an Pensionsfonds & Versorgungsrücklage & SV mit eig. Krediterm. (17-19)	Mio. €		0,0
17	Zahlungen an Pensionsfonds	Mio. €	3,0	2.357,0
18	Zahlungen an Versorgungsrücklage	Mio. €	0,0	469,0
19	Ausgaben von SV mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	30,0	33,0
20	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Mio. €	0,5	5,8
21	Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	-46,2	-2.650,4
22	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	3,0	1.004,0
23	davon: Darlehensrückflüsse	Mio. €	2,5	985,3
24	Veräußerung von Beteiligungen	Mio. €	0,5	18,7
25	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	Mio. €	0,0	0,0
26	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	49,2	3.654,4
27	davon: Vergabe von Darlehen	Mio. €	0,3	1.974,8
28	Erwerb von Beteiligungen	Mio. €	48,9	1.499,7
29	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	Mio. €	0,0	179,9
30	Saldo Pensionsfonds	Mio. €	3,0	2.552,1
31	Einnahmen	Mio. €	3,0	2.905,2
32	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	3,0	2.357,0
33	sonstige Einnahmen	Mio. €	0,0	548,1
34	Ausgaben	Mio. €	0,0	353,0
35	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0,0	349,8
36	sonstige Ausgaben	Mio. €	0,0	3,3
37	Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a	Mio. €	0,0	337,2
38	Einnahmen	Mio. €	0,1	495,5
39	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	0,0	469,0

40	sonstige Einnahmen	Mio. €	0,1	26,5
41	Ausgaben	Mio. €	0,1	158,2
42	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0,0	148,7
43	sonstige Ausgaben	Mio. €	0,1	9,6
44	Saldo SV mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	-440,7	-863,1
45	Einnahmen	Mio. €	311,7	1.179,8
46	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	30,0	33,0
47	sonstige Einnahmen	Mio. €	281,7	1.146,8
48	Ausgaben	Mio. €	759,9	2.017,6
49	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0,0	103,3
50	sonstige Ausgaben	Mio. €	759,9	1.914,4
51	Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	-7,5	25,3
52	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0,0	43,4
53	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	7,5	18,1
54	Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere“ (Bund)	Mio. €	0,0	-131,6
55	Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund)	Mio. €	0,1	93,9
56	sonstige Einnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund)	Mio. €	0,0	
57	Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund)	Mio. €	0,1	225,5
58	Konjunkturkomponente (+/-)	Mio. €		
100	**Kreditfinanzierungsquote**	%	**33,3%**	**0,6%**
101	Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	2.915,0	2.819,7
102	Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	4.032,8	83.799,5
103	Schuldenaufnahme	Mio. €	4.032,8	82.118,0
104	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater im Haushaltsjahr (+/-)	Mio. €	0,0	1.629,0
105	Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr	Mio. €		0,0
106	Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	1.192,0	82.073,6
107	Schuldentilgung		1.192,0	81.985,6
108	Schuldentilgung beim Bund			88,0
109	Konsolidierte Ausgaben	Mio. €	8.759,5	492.824,3
200	**Zins-Steuer-Quote**	%	**5,6%**	**2,2%**
201	Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	248,7	8.413,1
202	Zinsausgaben		248,7	8.413,1
203	Zinsausgaben an Bund			0,0
204	Steuern in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	4.404,0	381.511,0
205	Steuereinnahmen	Mio. €	4.015,7	366.500,2
206	Förderabgabe	Mio. €	0,1	235,3
207	KfZ-Steuer-Kompensation	Mio. €	119,3	8.991,8
208	Allg. BEZ (Abrechnung)	Mio. €	260,8	8.181,4
209	Gemeindefinanzkraft SoBEZ (Abrechnung)	Mio. €	61,7	1.476,7
210	Forschungsförderung SoBEZ (Abrechnung)	Mio. €	5,3	209,9
300	**Schulden je Einwohner (Land) / Schulden in Relation zum BIP (Bund)**	€ / %	**17.458,1**	**7.528,7**
301	Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	17.269,9	633.013,3
302	Schulden am 31.12. des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	17.269,9	633.013,3
303	Schulden am 31.12. des lfd. Jahres (Basisschulden)	Mio. €	16.061,1	567.031,0
304	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2021	Mio. €	12.985,1	559.680,5
305	Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12.2021	Mio. €	3.076,0	10.495,2
306	Schulden beim Bund am 31.12.2021	Mio. €	0,0	3.144,8
307	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12. des lfd. Jahres)	Mio. €		61.584,9
308	Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12. des lfd. Jahres	Mio. €		0,0

309	Schulden beim Bund am 31.12. des lfd. Jahres	Mio. €		808,2
310	Nettokreditaufnahme			0,0
311	Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten im Haushaltsjahr	Mio. €		0,0
312	Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt	Mrd. €		

400	Saldo der Phasenverschiebung Länderfinanzausgleich	Mio. €	-77,2	-3.983,1
410	Einnahmen	Mio. €	-77,2	-3.983,1
	Länderfinanzausgleich, Kasse	Mio. €	0,0	1,8
411	Umsatzsteuer, Kasse	Mio. €	2.329,8	148.036,6
412	Allg. BEZ, Kasse	Mio. €	276,3	8.167,4
413	GemeindefinanzkraftBEZ, Kasse	Mio. €	64,5	1.465,2
414	ForschungsBEZ, Kasse	Mio. €	5,3	132,4
	Länderfinanzausgleich, Abrechnung	Mio. €	0,0	0,0
415	Umsatzsteuer, Abrechnung	Mio. €	2.270,9	143.952,3
416	Allg. BEZ, Abrechnung	Mio. €	260,8	8.181,4
417	GemeindefinanzkraftBEZ, Abrechnung	Mio. €	61,7	1.476,7
418	ForschungsBEZ, Abrechnung	Mio. €	5,3	209,9
420	Ausgaben	Mio. €	0,0	0,0
	darunter: Länderfinanzausgleich, Kasse	Mio. €	0,0	0,0
	Länderfinanzausgleich, Abrechnung	Mio. €	0,0	0,0

Saarland: Kennziffern-Erfassungsbogen SOLL 2023 (Daten laut HHPlan 2023)

Lfd. Nr.	**Kennziffer** und Daten		
0	Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitiätsrates)	Mio. €	
1	**Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner**	€	
2	Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €	106,2
3	**Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner**	€	107,4
4	Einwohner am 30.06.2022	1.000	989,2
5	Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	79,9
6	Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.399,7
7	Bereinigte Einnahmen	Mio. €	5.399,7
8	darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen	Mio. €	400,0
9	Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern)	Mio. €	6,1
10	Zusetzungen zu bereinigten Einnahmen: Entnahmen aus Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	0,0
11	Einnahmen vom Pensionsfonds	Mio. €	0,0
12	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	Mio. €	27,5
13	Einnahmen von Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	0,0
14	Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.320,3
15	Bereinigte Ausgaben	Mio. €	5.320,3
16	Zusetzungen zu bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	0,0
17	Zahlungen an Pensionsfonds	Mio. €	3,0
18	Zahlungen an Versorgungsrücklage	Mio. €	0,0
19	Zahlungen an Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	37,0
20	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Mio. €	0,5
21	Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	-48,5
22	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	2,3
23	davon: Darlehensrückflüsse	Mio. €	2,2
24	Veräußerung von Beteiligungen	Mio. €	0,1
25	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	Mio. €	0,0
26	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	50,8
27	davon: Vergabe von Darlehen	Mio. €	0,1
28	Erwerb von Beteiligungen	Mio. €	50,7
29	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	Mio. €	0,0
30	Saldo Pensionsfonds	Mio. €	3,1
31	Einnahmen	Mio. €	3,1
32	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	3,0
33	sonstige Einnahmen	Mio. €	0,1
34	Ausgaben	Mio. €	0,0
35	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0,0
36	sonstige Ausgaben	Mio. €	0,0
37	Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a	Mio. €	-25,9
38	Einnahmen	Mio. €	1,7
39	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	0,0
40	sonstige Einnahmen	Mio. €	1,7
41	Ausgaben	Mio. €	27,6
42	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	27,5
43	sonstige Ausgaben	Mio. €	0,1
44	Saldo Sondervermögen (mit eigener Kreditermächtigung)	Mio. €	0,0
45	Einnahmen	Mio. €	37,0
46	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	37,0
47	sonstige Einnahmen	Mio. €	0,0
48	Ausgaben	Mio. €	37,0
49	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0,0
50	sonstige Ausgaben	Mio. €	37,0
51	Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0,0
52	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0,0
53	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0,0
54	Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere“ (Bund)	Mio. €	0,6
55	Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund)	Mio. €	1,1
56	Sonstige Entnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund)	Mio. €	0,0
57	Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund)	Mio. €	0,5
58	Konjunkturkomponente (+/-)	Mio. €	
100	**Kreditfinanzierungsquote**	%	**-1,5%**

101	Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	-77,2
102	Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	0,0
103	Schuldenaufnahme	Mio. €	0,0
104	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater im Haushaltsjahr (+/-)	Mio. €	0,0
105	Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr	Mio. €	
106	Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	100,0
107	Schuldentilgung	Mio. €	100,0
108	Schuldentilgung beim Bund	Mio. €	
109	Konsolidierte Ausgaben	Mio. €	5.317,9
200	**Zins-Steuer-Quote**	%	**6,1%**
201	Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	264,2
202	Zinsausgaben	Mio. €	264,2
203	Zinsausgaben an Bund	Mio. €	
204	Steuern in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	4.343,8
205	Steuereinnahmen	Mio. €	3.914,6
206	Förderabgabe	Mio. €	0,0
207	KfZ-Steuer-Kompensation	Mio. €	119,3
208	Allg. BEZ	Mio. €	262,8
209	Gemeindefinanzkraft SoBEZ	Mio. €	42,8
210	Forschungsförderung SoBEZ	Mio. €	4,3
300	**Schulden je Einwohner (Land) / Relation zum BIP (Bund)** **Schulden in**	€ / %	**17.357,0**
301	Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	17.169,9
302	Schulden am 31.12. des Vorjahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	17.269,9
303	Schulden am 31.12. des Vorjahres (Basisschulden)	Mio. €	16.061,1
304	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	12.985,1
305	Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	3.076,0
306	Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	0,0
307	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12. des Vorjahres)	Mio. €	
308	Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	
309	Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres	Mio. €	
310	Nettokreditaufnahme	Mio. €	-100,0
311	Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten im Haushaltsjahr	Mio. €	
312	Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt	Mrd. €	

Gebietskörperschaft: **Saarland**

- Bitte keine Änderungen an der Struktur des Erfassungsbogens vornehmen -

Lfd. Nr.	Kennziffer und Daten		2024	2025	2026	2027
0	Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitiätsrates)	Mio. €				
1	**Struktureller Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner**	€				
2	Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates)	Mio. €	114	74	125	126
3	**Finanzierungssaldo (in Abgrenzung des Stabilitätsrates) je Einwohner**	€	115	75	126	127
4	Einwohner am 30.06.2022	1.000	989	989	989	989
5	Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	71	-50	1	1
6	Bereinigte Einnahmen in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.796	5.931	6.018	6.111
7	Bereinigte Einnahmen	Mio. €	5.796	5.931	6.018	6.111
8	darunter: Einnahme aus Sanierungshilfen	Mio. €	400	400	400	400
9	Zahlungen von gleicher Ebene (Ländern)	Mio. €	7	7	7	7
10	Zusetzungen zu bereinigten Einnahmen: Entnahmen aus Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €				
11	Einnahmen vom Pensionsfonds	Mio. €	0	0	0	0
12	Einnahmen von der Versorgungsrücklage	Mio. €	28	28	28	28
13	Einnahmen von Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	0	0	0	0
14	Bereinigte Ausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	5.725	5.982	6.017	6.110
15	Bereinigte Ausgaben	Mio. €	5.725	5.982	6.017	6.110
16	Zusetzungen zu bereinigten Ausgaben: Zuführungen an Pensionsfonds, Versorgungsrücklage & Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €				
17	Zahlungen an Pensionsfonds	Mio. €	0	0	0	0
18	Zahlungen an Versorgungsrücklage	Mio. €	0	0	0	0
19	Zahlungen an Sondervermögen mit eigener Kreditermächtigung	Mio. €	65	145	145	145
20	Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen	Mio. €	0	0	0	0
21	Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	-50	-51	-52	-53
22	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	2	2	2	1
23	davon: Darlehensrückflüsse	Mio. €	2	2	2	1
24	Veräußerung von Beteiligungen	Mio. €	0	0	0	0
25	Schuldenaufnahme beim öff. Bereich	Mio. €	0	0	0	0
26	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	53	54	54	54
27	davon: Vergabe von Darlehen	Mio. €	0	0	0	0
28	Erwerb von Beteiligungen	Mio. €	53	54	54	54
29	Tilgungsausgaben an öff. Bereich	Mio. €	0	0	0	0
30	Saldo Pensionsfonds	Mio. €	0	0	0	0
31	Einnahmen	Mio. €	0	0	0	0
32	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	0	0	0	0
33	sonstige Einnahmen	Mio. €	0	0	0	0
34	Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0
35	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0	0	0	0
36	sonstige Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0
37	Saldo Versorgungsrücklage nach BBesG § 14a	Mio. €	-28	-28	-28	-28
38	Einnahmen	Mio. €	0	0	0	0
39	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	0	0	0	0
40	sonstige Einnahmen	Mio. €	0	0	0	0
41	Ausgaben	Mio. €	28	28	28	28
42	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	28	28	28	28
43	sonstige Ausgaben	Mio. €	0	0	0	0
44	Saldo Sondervermögen (mit eigener Kreditermächtigung)	Mio. €	20	100	100	100
45	Einnahmen	Mio. €	65	145	145	145
46	davon: Einnahmen vom Bund / Land	Mio. €	65	145	145	145
47	sonstige Einnahmen	Mio. €	0	0	0	0
48	Ausgaben	Mio. €	45	45	45	45
49	davon: Ausgaben an Bund / Land	Mio. €	0	0	0	0
50	sonstige Ausgaben	Mio. €	45	45	45	45
51	Saldo der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0	0	0	0
52	Einnahmen aus Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0	0	0	0
53	Ausgaben der Finanziellen Transaktionen	Mio. €	0	0	0	0
54	Saldo Grundstock (Land) / Schlusszahlung Saldo SV "Schlusszahlungen inflationsindex. Bundeswertpapiere“ (Bund)	Mio. €	-1	1	-1	-1
55	Entnahmen (Land) / Einnahmen (Bund)	Mio. €	0	1	0	0
56	Sonstige Entnahmen (Land) / sonstige Einnahmen (Bund)	Mio. €				
57	Zuführungen (Land) / Ausgaben (Bund)	Mio. €	1	1	1	1
58	Konjunkturkomponente (+/-)	Mio. €				
100	**Kreditfinanzierungsquote**	%	**-1,3%**	**-1,2%**	**-1,2%**	**-1,2%**
101	Nettokreditaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	-73	-73	-73	-73
102	Schuldenaufnahme in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	0	0	0	0
103	Schuldenaufnahme	Mio. €	0	0	0	0
104	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater im Haushaltsjahr (+/-)	Mio. €	0	0	0	0
105	Schuldenaufnahme beim Bund im Haushaltsjahr	Mio. €				
106	Schuldentilgung in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	100	100	100	100
107	Schuldentilgung	Mio. €	100	100	100	100
108	Schuldentilgung beim Bund	Mio. €				
109	Konsolidierte Ausgaben	Mio. €	5.706	5.882	5.918	6.011
200	**Zins-Steuer-Quote**	%	**6,1%**	**5,7%**	**6,2%**	**6,4%**

201	Zinsausgaben in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	278	273	304	319
202	Zinsausgaben	Mio. €	278	273	304	319
203	Zinsausgaben an Bund	Mio. €				
204	Steuern in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	4.590	4.771	4.883	4.975
205	Steuereinnahmen	Mio. €	4.113	4.273	4.374	4.455
206	Förderabgabe	Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0
207	KfZ-Steuer-Kompensation	Mio. €	119,3	119,3	119,3	119,3
208	Allg. BEZ	Mio. €	280,3	295,1	307,8	316,3
209	Gemeindefinanzkraft SoBEZ	Mio. €	70,2	75,7	80,3	83,3
210	Forschungsförderung SoBEZ	Mio. €	6,5	8,0	1,1	1,1
300	**Schulden je Einwohner (Land) / Relation zum BIP (Bund)** **Schulden in**	€ / %	**17.255**	**17.154**	**17.053**	**16.952**
301	Schulden am Ende des lfd. Jahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	17.069	16.969	16.869	16.769
302	Schulden am 31.12. des Vorjahres in StabiRat-Abgrenzung	Mio. €	17.169	17.069	16.969	16.869
303	Schulden am 31.12. des Vorjahres (Basisschulden)	Mio. €				
304	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres	Mio. €				
305	Schulden beim öffentlichen Bereich am 31.12. des Vorjahres	Mio. €				
306	Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres	Mio. €				
307	Aufgeschobene bewilligte Kredite, Kreditrahmenverträge, Aussetzungsfloater (Bestand am 31.12. des Vorjahres)	Mio. €				
308	Schulden bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten am 31.12. des Vorjahres	Mio. €				
309	Schulden beim Bund am 31.12. des Vorjahres	Mio. €				
310	Nettokreditaufnahme	Mio. €	-100	-100	-100	-100
311	Schuldenaufnahme bei Pensions-/Versorgungsfonds und Versorgungsrücklagen sowie bei den einbezogenen Extrahaushalten-im Haushaltsjahr	Mio. €				
312	Bruttoinlandsprodukt, nominal geschätzt	Mrd. €				

Überwachung der Schuldenbremsen

- teilweise Anerkennung der notfallbedingten Ausgaben Lfd. Nr. 23

- Bitte keine Änderungen an der Struktur des Erfassungsbogens vornehmen -

(Standard + optionales Kreditaufnahmekonto + Fall der anerkannten Notsituation)

Lfd. Nr.	Jahr	2022	2023	2024	*Erläuterungen*
			- in Mio € -		*Jahre sind einzutragen mit "t" für das Jahr, in dem geprüft wird. (Lfd. Nr. und Gruppen (Gr.) /Obergruppen (OGr.) aus Gruppierungsplan)*
	Kernhaushalt				
1	Bereinigte Einnahmen	5574	5400	5796	
2	Bereinigte Ausgaben	7962	5320	5725	
3	Finanzierungssaldo	-2388	79	71	*1-2 (ggf. Hinzurechnung des Saldos der OGr. 38 und 98)*
4	Saldo zu berücksichtigender besonderer Finanzierungsvorgänge	34	-1	-10	*5-6*
5	Zuführung an Rücklagen	60	1	1	*Im Wesentlichen: OGr. 91, 96.*
6	Entnahme aus Rücklagen	26	1	10	*Im Wesentlichen: OGr. 35, 36.*
	Kernhaushalt				
7	NKA: Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-)	2422	-80	-80	*-3+4*
	Einzubeziehende Extrahaushalte				
8	Finanzierungssaldo	-225	20	20	Für Soll- und Plan-Jahr: Wenn keine Soll- und Plan-Daten, dann beste Schätzung.
8a	Länderangabe: Saldo zu berücksichtigender besonderer Finanzierungsvorgänge	193	0	0	*Länder: 8b-8c oder keine Angabe bei kaufmännisch buchenden Einheiten.*
8b	Zuführung an Rücklagen	193	0	0	
8c	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	
8d	Länderangabe: NKA	418	-20	-20	*Länder: -8+8a. Für kaufmännisch buchende Einheiten: NKA = Schuldenveränderung. NKA des abgelaufenen Jahres (t-1) = Schuldenstand des abgelaufenen Jahres abzüglich Schuldenstand des vorangegangenen Jahres, jeweils zum 31.12.. NKA des laufenden Jahres (t) = Finanzierungssaldo für Soll-Jahr. NKA des Plan-Jahres (t+1) = Finanzierungssaldo des Plan-Jahres.*
	Kern- und Extrahaushalte				
9	NKA: Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-)	2841	-100	-100	*Bund: 7+(-8); Länder: 7+8d.*
	Bereinigungen				
10	Saldo finanzieller Transaktionen	-53	-48	-50	*11-14*
11	Einnahmen aus finanziellen Transaktionen	3	2	2	*12+13 Gr. 133, 134, 171, 172, 173, 174, 176 (nur Bund), 177 (nur Länder), 181, 182, 186; OGr. 31; Gr. 322.*
12	Kernhaushalt	3	2	2	
13	Extrahaushalte	0	0	0	
14	Ausgaben aus finanziellen Transaktionen	56	51	53	*15+16 Gr. 831, 836, 851, 852, 853, 854, 856 (nur Bund), 857 (nur Länder), 861, 862, 863, 866; OGr. 58; Gr. 592.*
15	Kernhaushalt	49	51	53	
16	Extrahaushalte	8	0	0	
	Kern- und Extrahaushalte				
17	Um finanzielle Transaktionen bereinigte NKA Nettokreditaufnahme (+)/ Nettotilgung (-)	2787	-148	-150	*9+10*
18	Konjunkturkomponente	454	-115	-19	Ergebnis der Konjunkturbereinigung. Vorzeichen ist durch Bezug auf entsprechendes Tabellenblatt vorgegeben. Bezug auf Tabelle wird in der Abfragedatei enthalten sein.
18a	Abzugsposition von der Konjunkturkomponente (= Konjunkturkomponente abzügl. kumulierter Nettokreditaufnahme *(N)* seit Gültigkeit der Schuldenbremse)	454	0	0	*Einblendung der Position 18a nur bei Inanspruchnahme (bei Nicht-Inanspruchnahme ausblenden, Formeln in der Zeile vorher löschen.). Position wird vom Bund nicht in Anspruch genommen. Für Länder optionale Position: max (18 - N (Vorj.); 0): Differenz zwischen Konjunkturkomponente und Kreditaufnahmekonto des Vorjahres, Untergrenze ist null.*
19	Kern- und Extrahaushalte NKA nach Konjunkturbereinigung ggf. unter Berücksichtigung des Kreditaufnahmekontos (N) (strukturelle Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-))	2787	-264	-169	*17+18 bzw. optional 17+18-18a: Wenn Option in Anspruch genommen wird: Die strukturelle NKA (17+18) wird um die positive Differenz zwischen Konjunkturkomponente und kumulierter Nettokreditaufnahme (18a) verringert.*
20	Ausgleichskomponente	68	68	68	*Verknüpfen zum Tabellenblatt "Ausgleichskomponente", Flächenländer: If*

21	Kern- und Extrahaushalte Strukturelle NKA ggf. unter Berücksichtigung des Kreditaufnahmekontos und der Ausgleichs-komponente (Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-))	2719	-264	-169	*Wenn 19 ≤ 0:= 19; ansonsten: = max. (19-20;0)*
22	Auffälligkeit? (nein, ja) Auffällig, wenn strukturelle NKA (lfd. Nr. 21) > 0.	ja	nein	nein	*Wenn 21 > 0: "ja"; ansonsten: "nein".*
23	Kreditfinanzierte Ausgaben infolge einer anerkannten Notsituation	2951	0	0	*Notsituationsbedingte kreditfinanzierte Ausgaben des (Kern- / Extra-) Haushalts.*
23a	Zusätzliche Kreditfinanzierte Ausgaben infolge einer anerkannten Notsituation im harmonisierten Verfahren	0	0	0	
24	Tilgungsbetrag gem. Tilgungsplan zur lfd. Nr. 23	0	0	0	keine Ausgabe sondern Finanzierungsposition
24a	Tilgungsbetrag zur lfd. Nr. 23a	0	0	0	
25	Kern- und Extrahaushalte Strukturelle NKA ggf. unter Berücksichtigung des Kreditaufnahmekontos unter Berücksichtigung von Notsituationen (strukturelle Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-))	-232	-264	-169	*21-23-23a+24+24a*
26	Noch verfügbare Ausgleichskomponente	0	68	68	Wenn 19 ≤ 0: = 20; ansonsten: = max. (20-19;0)
27	Kern- und Extrahaushalte Strukturelle NKA ggf. unter Berücksichtigung des Kreditaufnahmekontos und der Ausgleichskomponente unter Berücksichtigung von Notsituationen (strukturelle Nettokreditaufnahme (+) / Nettotilgung (-))	-232	-264	-169	Wenn 25 ≤ 0: =25; ansonsten: =max. (25-26;0)
28	Auffälligkeit? (nein, ja) Auffällig, wenn strukturelle NKA unter Berücksichtigung von Notsituationen (lfd. Nr. 27) > 0.	nein	nein	nein	*Wenn 27 > 0: "ja"; ansonsten: "nein".*

Lfd. Nummern 23-28: Erstmals bei einem Ausnahme-tatbestand (kreditfinanzierte Ausgaben infolge einer anerkannten Notsituation) auszuweisen

NEBENBEDINGUNG

N	Kreditaufnahmekonto (seit 2020 kumulierte Nettokreditaufnahme / null als Untergrenze)	0	0	0	= max (9 bzw. 17-23-23a+24+24a+N(Vorjahr);0) Einblendung der Position N nur bei Inanspruchnahme. Formel ist bei Entscheidung für lfd. Nr. 9 enstprechend anzupassen. Jetzt formuliert mit lfd. Nr. 17.

Kontrollgrößen			
Extrahaushalte [alle]			
Finanzierungssaldo	-591		*zum Vergleich mit lfd. Nr. 8 / Quelle Tabellenband von Destatis "Einnahmen, Ausgaben und Schulden der Extrahaushalte der staatlichen Ebene"/SFK-3 "Vierteljahresstatistik über die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Haushalte"*
Kern- und Extrahaushalte			
Schuldenstand (Veränderung ggü Vorjahr)	-1060		*Quelle: Statistischer Bericht von Destatis "Schulden des Öffentlichen Gesamthaushaltes" (EVAS-Nr. 71321), Tabellenblatt 71321-06, Schulden am nicht-öffentlichen Bereich einschl. Kassenkredite*

Notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo des Saarlandes nach HStabG

Berichtsjahr: 2022

Ausgewiesen sind die Zahlen laut HHRechnung 2022 (Ist 2022)

lfd. Nr.	[in Mio. Euro]	Grupp	*Berechnung*	Ist 2022 Gesamt-haushalt	Kern-haushalt	SV SL-Pakt	SV Pan-demie
(1)	**Gesamteinnahmen**			**8.862,1**	8.102,25	30,0	729,9
(2)	Entnahme SV Konjunkturausgleichsrücklage gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG	*355*		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(3a)	Einnahmen aus Krediten gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	32		**2.950,7**	2.502,5	0,0	448,2
(3b)	Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	31		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(4)	Einnahmen aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 HStabG		*5+6+7*	**3,0**	3,0	0,0	0,0
(5)	- Veräußerung von Unternehmensanteilen	133		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(6)	- Kapitalrückzahlungen	134		**0,5**	0,5	0,0	0,0
(7)	- Darlehensrückflüsse	17 / 18		**2,5**	2,5	0,0	0,0
(8a)	Strukt. Einnahmen (§ 1 Abs. 2 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		*1-2-3-4*	**5.908,5**	**5.596,7**	**30,0**	**281,7**
(8b)	Ex-post-KK 2022			**783,4**			
(8)	**strukturelle Einnahmen § 1 Abs. 2 HStabG**		***8a-8b-2+10***	**5.125,0**			
(9)	**Gesamtausgaben**			**8.862,1**	8.102,25	30,0	729,9
(10)	Zuführung an SV Konjunkturausgleichsrücklage (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG)	915		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(11)	Tilgungen am Kreditmarkt gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	59		**109,9**	80,0	29,9	0,0
(12)	Tilgungen an den öffentlichen Bereich gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	58		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(13)	Ausgaben aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 HStabG		*13+14+15*	**0,8**	0,4	0,0	0,4
(14)	- Erwerb von Unternehmensanteilen	83		**0,5**	0,1	0,0	0,4
(15)	- Darlehensvergabe	85 / 86		**0,3**	0,3	0,0	0,0
(16a)	Strukt. Ausgaben (§ 1 Abs. 3 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		*9-10-11-12*	**8.751,5**	8.021,9	0,1	729,5
(16b)	ex-ante konjunkturbedingte Mehr-/Minderausgaben KFA § 5 Abs. 5 VO			**-45,2**			
(16)	**strukturelle Ausgaben § 1 Abs. 3 HStabG**		***16a-16b***	**8.796,6**			
	struktureller Finanzierungssaldo ohne Konjunkturbereinigung		*8a-16a*	**-2.843,0**	-2.425,2	29,9	-447,8
(17)	**struktureller Finanzierungssaldo gem. § 1 Abs. 1 HStabG**		***8-16***	**-3.671,6**			
(18)	**Begründeter Ausnahmefall § 2 Abs. 1 HStabG**			**3.671,9**			
(18a)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Pandemie			**448,2**			
(18b)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Transformation			**3.000,0**			
(18c)	notwendiger Umfang Ukrainekrise und Energiepreiskrise			**223,7**			
	notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo		***17+18***	**0,3**			
	nachrichtlich: unbereinigte NKA	*59 - 32*		***-2.840,7***	*-2.422,5*	*29,9*	*-448,2*

Notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo des Saarlandes nach HStabG

Berichtsjahr: 2023

Ausgewiesen sind die Zahlen laut HHPlan

lfd. Nr.	[in Mio. Euro]	Grupp	*Berechnung*	HHPlan 2023 Gesamt-haushalt	Kern-haushalt	SV SL-Pakt	SV Pan-demie
(1)	**Gesamteinnahmen**			**5.430,8**	5.400,8	30,0	0,0
(2)	Entnahme SV Konjunkturausgleichsrücklage gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG	*355*		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(3a)	Einnahmen aus Krediten gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	32		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(3b)	Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	31		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(4)	Einnahmen aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 HStabG		*5+6+7*	**2,3**	2,3	0,0	0,0
(5)	- Veräußerung von Unternehmensanteilen	133		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(6)	- Kapitalrückzahlungen	134		**0,1**	0,1	0,0	0,0
(7)	- Darlehensrückflüsse	17 / 18		**2,3**	2,3	0,0	0,0
(8a)	Strukt. Einnahmen (§ 1 Abs. 2 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		*1-2-3-4*	**5.428,5**	**5.398,5**	**30,0**	**0,0**
(8b)	Ex-ante KK 2023			**-115,1**			
(8)	**strukturelle Einnahmen § 1 Abs. 2 HStabG**		***8a-8b***	**5.543,6**			
(9)	**Gesamtausgaben**			**5.430,8**	5.400,8	30,0	0,0
(10)	Zuführung an SV Konjunkturausgleichsrücklage (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG)	915		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(11)	Tilgungen am Kreditmarkt gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	59		**100,0**	80,0	20,0	0,0
(12)	Tilgungen an den öffentlichen Bereich gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	58		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(13)	Ausgaben aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 HStabG		*13+14+15*	**0,1**	0,1	0,0	0,0
(14)	- Erwerb von Unternehmensanteilen	83	*Teilbetrag*	**0,1**	0,1	0,0	0,0
(15)	- Darlehensvergabe	85 / 86		**0,1**	0,1	0,0	0,0
(16a)	Strukt. Ausgaben (§ 1 Abs. 3 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		*9-10-11-12*	**5.330,7**	5.320,7	10,0	0,0
(16b)	ex-ante konjunkturbedingte Mehr-/Minderausgaben KFA § 5 Abs. 5 VO			**14,8**			
(16)	**strukturelle Ausgaben § 1 Abs. 3 HStabG**		***16a-16b***	**5.315,9**			
	struktureller Finanzierungssaldo ohne Konjunkturbereinigung		*8a-16a*	**97,8**	77,8	20,0	0,0
(17)	**struktureller Finanzierungssaldo gem. § 1 Abs. 1 HStabG**		***8-16***	**227,8**			
(18)	**Begründeter Ausnahmefall § 2 Abs. 1 HStabG**		***18a + 18b***	**0,0**			
(18a)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Pandemie			**0,0**			
(18b)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Transformation			**0,0**			
	notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo		***17+18***	**227,8**			

Notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo des Saarlandes nach HStabG

Berichtsjahr: 2024

Ausgewiesen sind die Zahlen laut RegEntwurf

lfd. Nr.	[in Mio. Euro]	Grupp	*Berechnung*	HHPlan 2023 Gesamt-haushalt	Kern-haushalt	SV SL-Pakt	SV Pan-demie
(1)	**Gesamteinnahmen**			**5.835,8**	5.805,8	30,0	0,0
(2)	Entnahme SV Konjunkturausgleichsrücklage gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG	*355*		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(3a)	Einnahmen aus Krediten gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	32		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(3b)	Schuldenaufnahme beim öffentl. Bereich gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 HStabG	31		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(4)	Einnahmen aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 HStabG		*5+6+7*	**2,3**	2,3	0,0	0,0
(5)	- Veräußerung von Unternehmensanteilen	133		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(6)	- Kapitalrückzahlungen	134		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(7)	- Darlehensrückflüsse	17 / 18		**2,3**	2,3	0,0	0,0
(8a)	Strukt. Einnahmen (§ 1 Abs. 2 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		*1-2-3-4*	**5.833,5**	**5.803,5**	**30,0**	**0,0**
(8b)	Ex-ante KK 2023			**-19,1**			
(8)	**strukturelle Einnahmen § 1 Abs. 2 HStabG**		***8a-8b***	**5.852,7**			
(9)	**Gesamtausgaben**			**5.835,8**	5.805,8	30,0	0,0
(10)	Zuführung an SV Konjunkturausgleichsrücklage (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 HStabG)	915		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(11)	Tilgungen am Kreditmarkt gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	59		**100,0**	80,0	20,0	0,0
(12)	Tilgungen an den öffentlichen Bereich gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 HStabG	58		**0,0**	0,0	0,0	0,0
(13)	Ausgaben aus finanz. Transaktionen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 HStabG		*13+14+15*	**0,1**	0,1	0,0	0,0
(14)	- Erwerb von Unternehmensanteilen	83	*Teilbetrag*	**0,1**	0,1	0,0	0,0
(15)	- Darlehensvergabe	85 / 86		**0,1**	0,1	0,0	0,0
(16a)	Strukt. Ausgaben (§ 1 Abs. 3 HStabG) vor Konjunkturbereinigung		*9-10-11-12*	**5.735,7**	5.725,7	10,0	0,0
(16b)	ex-ante konjunkturbedingte Mehr-/Minderausgaben KFA § 5 Abs. 5 VO			**154,6**			
(16)	**strukturelle Ausgaben § 1 Abs. 3 HStabG**		***16a-16b***	**5.581,1**			
	struktureller Finanzierungssaldo ohne Konjunkturbereinigung		*8a-16a*	**97,8**	77,8	20,0	0,0
(17)	**struktureller Finanzierungssaldo gem. § 1 Abs. 1 HStabG**		***8-16***	**271,6**			
(18)	**Begründeter Ausnahmefall § 2 Abs. 1 HStabG**		***18a + 18b***	**0,0**			
(18a)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Pandemie			**0,0**			
(18b)	notwendiger Umfang i.S. § 2 Abs. 1 HStabG - Transformation			**0,0**			
	notlagenbereinigter struktureller Finanzierungssaldo		***17+18***	**271,6**			
	nachrichtlich: unbereinigte NKA (pos.= Nettotilgung)	*59 - 32*		***100,0***	*80,0*	*20,0*	*0,0*